



ELLERBEK HILFT



Edle Spende aus Down Under: 60 Winterjacken aus Australien für Ellerbeker Flüchtlinge

Ein australischer Unternehmer spendete 100.000 Winterjacken für Flüchtlinge in Deutschland. Hanseatic Help, Träger der Hamburger Kleiderkammer erhielt davon 60.000 - das ist mehr als selbst in der Großstadt Hamburg benötigt werden. So kommen nun Ellerbeker Flüchtlinge in den Genuss von 60 Jacken. Anlässlich seines Neujahrsempfangs übergab Bürgermeister Günther Hildebrand am vergangenen Sonntag die Spende an "ELLERBEK HILFT", die Flüchtlingshilfs-Initiative seiner Gemeinde.

Ellerbek, 12. Januar 2016 - Ende Dezember sorgte der Australier Henry Ngai in Hamburg für Schlagzeilen: "Multimillionär spendet 100.000 Jacken für Flüchtlinge" hieß es in der Tagespresse. Der Papier-Fabrikant hatte Kontakt zu Hanseatic Help, den Betreibern des Hamburger Spendenzentrums Messehallen, aufgenommen. Die konnten kaum glauben, was sie hörten, klang es doch wie ein Märchen. Schnell stellte sich heraus, dass es die Jacken wirklich gibt. Und nicht nur die hat der Australier spendiert, sondern obendrein einen Flug, damit ein Teil der Spende noch vor Weihnachten verteilt werden konnte.

Uwe Watteroth, Mitglied des Kommunikations-Teams bei "ELLERBEK HILFT", hatte von der unglaublichen Nachricht aus Down Under gelesen und rief seinen Bekannten Christian Schad, Vorstand im Hanseatic Help e.V., an. 60.000 Jacken sind mehr als in Hamburg allein gebraucht werden, so viel war schnell klar. Schad stimmte sofort zu, der Nachbargemeinde einen Teil zur Verfügung zu stellen. Und so tragen Ellerbeker Flüchtlinge nun von einem Australier gespendete und in Hong Kong hergestellte Winterjacken.

Henry Ngai ist Besitzer von ABC Tissue, dem führenden Papierproduzenten Australiens. Schon als kleiner Junge lehrten ihn seine Eltern, Bedürftige immer so gut es geht zu unterstützen. Sein ganzes Leben hat der Philanthrop Ngai diese Werte gelebt und gibt dies auch an seine Kinder und Enkel weiter. Seine laufende Unterstützung von Bedürftigen ist vor allen Dingen im asiatischen Raum bekannt.

Inzwischen sind in den ersten Januartagen mehrere Container mit den restlichen Jacken eingetroffen. Teilmengen konnten bereits innerhalb Hamburgs und nach Niedersachsen, Thüringen, Kiel, Lübeck, Berlin, München und Heidelberg verteilt werden oder sind fest verplant. Knapp 50.000 Winterjacken hat Henry Ngai direkt für das Deutsche Rote Kreuz vorgesehen.

Pressekontakt:

"ELLERBEK HILFT" | Team Kommunikation

Angelika Oplesch

0171/4012423

angelika.oplesch@gmail.com